



**Gemeinde
Ötigheim**

2018

Wirtschaftsplan



Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Gemeinde Ötigheim
Schulstr. 3
76470 Ötigheim

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ötigheim wird seit dem 1. Januar 1994 als Eigenbetrieb geführt. Dieser ist organisatorisch selbstständig und bildet einen eigenen Rechnungskreis. Der Eigenbetrieb finanziert sich überwiegend durch Abwassergebühren und -beiträge. Die Höhe der Gebühren und Beiträge orientiert sich am Kostendeckungsgrundsatz. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist nicht zulässig. Das Schmutzwasser der Gemeinde wird im Gruppenklärwerk Rastatt des Abwasserzweckverbandes Murg gereinigt. Der Abwasserzweckverband ist umlagefinanziert.

Im Wirtschaftsplan werden die im Jahr 2018 geplanten Erträge und Aufwendungen dargestellt. Abweichungen zu den Vorjahren werden begründet und erläutert. Der Wirtschaftsplan enthält zudem alle geplanten Investitionen sowie eine fünfjährige Finanzplanung. Dabei wird auch der Stand der Schulden sowie deren voraussichtliche Entwicklung dargestellt.

Das vorliegende Planwerk entstand unter Federführung der Finanzverwaltung, in Zusammenarbeit mit der gesamten Gemeindeverwaltung und in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat. Der Wirtschaftsplan ist ein informatives Nachschlagewerk, welches sämtliche Bereiche der Abwasserbeseitigung umfasst und transparent darstellt. Nutzen Sie die Möglichkeit durch diesen Wirtschaftsplan mehr über den Bereich Abwasserbeseitigung Ihrer Gemeinde zu erfahren. Die Mitarbeiter der Finanzverwaltung stehen Ihnen bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Ihr



Frank Kiefer
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Satzung zum Wirtschaftsplan 2018	1
2	Erfolgsplan.....	2
2.1	Umsatzerlöse.....	2
2.1.1	Erlöse aus Abwassergebühren.....	2
2.1.2	Planung bilanzielle Auflösung.....	2
2.2	Sonstige betriebliche Erträge.....	3
2.3	Materialaufwand	3
2.3.1	Strombezug.....	3
2.3.2	Materialverbrauch	3
2.3.3	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3
2.4	Abschreibungen	3
2.5	Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	4
2.5.1	Zuweisungen an den Abwasserzweckverband	4
2.5.2	Geschäftsaufwendungen.....	4
2.5.3	Versicherungen	4
2.5.4	Verwaltungskostenbeitrag	4
2.5.5	Bauhofverrechnung	5
2.5.6	Dienstfahrten, Reisekosten	5
2.6	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5
2.7	Gewinn/Verlust	6
3	Vermögensplan.....	6
3.1	Anschlussbeiträge	6
3.2	Kreditaufnahme.....	7
3.3	Abschreibungen.....	7
3.4	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	7
3.5	Investitionsprogramm.....	7
3.5.1	Sanierung der Rastatter Straße.....	7
3.5.2	Anbindung Industriegebiet an der B3	7

3.5.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	8
3.6	Auflösung von Ertragszuschüssen.....	8
3.7	Tilgung von Darlehen.....	8
4	Stellenübersicht.....	8
5	Schuldenstände.....	9
5.1	Innere Darlehen	9
5.2	Äußere Darlehen	9
5.3	Gesamtschulden	10
6	Finanzplan.....	12
6.1	Erfolgsplan	12
6.2	Vermögensplan	12
7	Zahlenwerk Erfolgsplan	13
8	Zahlenwerk Vermögensplan	15
9	Zahlenwerk Investitionsplan	16
10	Abbildungsverzeichnis.....	18
11	Tabellenverzeichnis.....	18

1 Satzung zum Wirtschaftsplan 2018

Der Gemeinderat hat am 27.02.2018 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2009 (GBl. S. 185, 191), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und der §§ 7 bis 9 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird

Im Erfolgsplan

mit Erträgen auf	752.000 €
mit Aufwendungen auf	769.500 €
auf einen Jahresverlust in Höhe von	17.500 €

Im Vermögensplan

In den Einnahmen und Ausgaben auf festgesetzt.	1.866.500 €
--	-------------

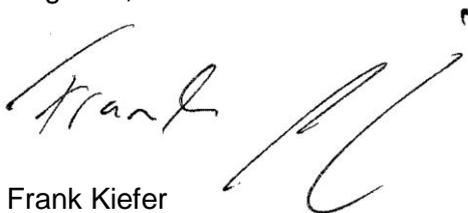
§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	1.530.000 €
---	-------------

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	500.000 €
--	-----------

Ötigheim, den 27.02.2018



Frank Kiefer
Bürgermeister



Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

2 Erfolgsplan

2.1 Umsatzerlöse

2.1.1 Erlöse aus Abwassergebühren

Im Jahr 2017 wurden bei der Gemeinde insgesamt 197.266 m³ Abwasser und 448.119 m² versiegelte Fläche abgerechnet. Daraus ergaben sich folgende Umsatzerlöse:

	Menge	Abwassergebühr	Gesamt
Schmutzwasser	197.266 m ³	1,95 €/m ³	384.669 €
Niederschlagswasser	448.119 m ²	0,40 €/m ²	179.248 €
		Gesamt:	563.917 €

Tabelle 1: Umsatzerlöse 2017

Für das Jahr 2018 wird von einer Abwassermenge gerechnet von circa 200.000 m³ und einer versiegelten Fläche von 450.000 m² ausgegangen. Daraus resultieren Einnahmen in Höhe von 570.000 Euro.

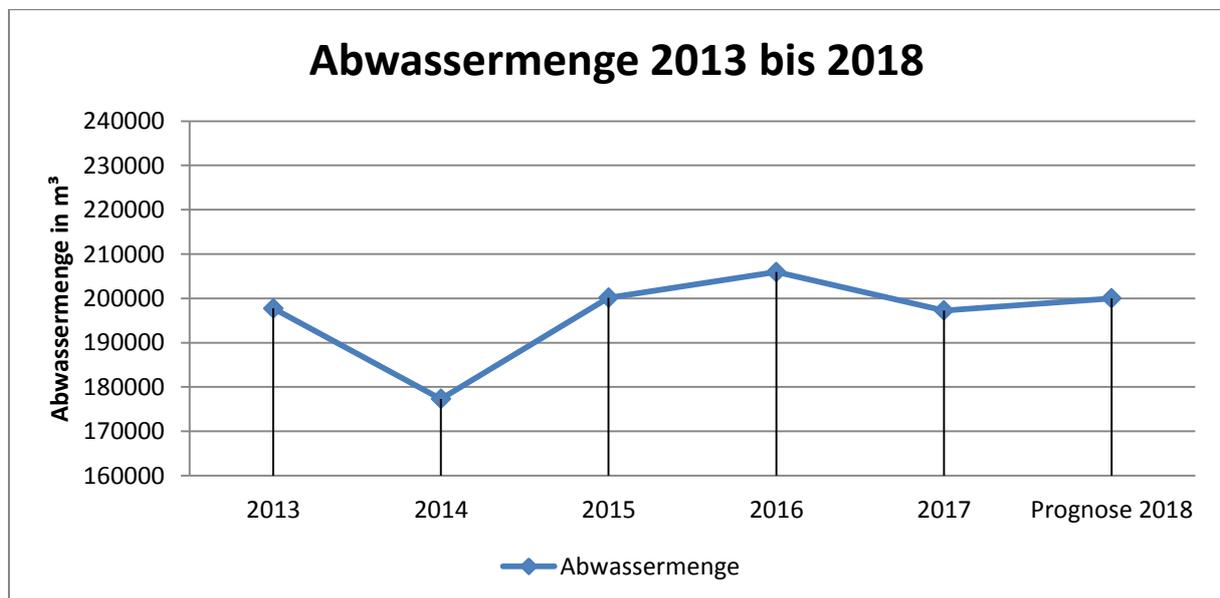


Abbildung 1: Abwassermenge (2013-2018)

2.1.2 Planung bilanzielle Auflösung

Hier handelt es sich um die Auflösung empfangener Anschlussbeiträge. Im Jahr 2018 werden voraussichtlich 67.000 Euro an Anschlussbeiträgen aufgelöst.

2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die Kosten für die Straßenentwässerung sind vom Haushalt der Gemeinde zu tragen. Diese führen im Ergebnishaushalt bei der Kostenstelle 54.10.01.00 (Straßen, Wege, Plätze) unter dem Sachkonto 44550000 (Erstattungen an verbundene Unternehmen) zu Aufwendungen und im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung in gleicher Höhe zu Erträgen. Für das Jahr 2018 ist ein Straßenentwässerungskostenanteil in Höhe von 115.000 Euro kalkuliert.

2.3 Materialaufwand

2.3.1 Strombezug

Für den Betrieb der Abwasserhebeanlagen und Regenwasser-Überlaufbecken wird für das Jahr 2018 mit Stromkosten in Höhe von 2.500 Euro gerechnet.

2.3.2 Materialverbrauch

Hierunter fällt die Beschaffung diverser Materialien für die Instandhaltung der Kanäle und Abwasseranlagen. Für das Jahr 2018 sind insgesamt 5.000 Euro veranschlagt.

2.3.3 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Das Ingenieurbüro Wald + Corbe hat im Jahr 2017 die Ergebnisse der Kanalbefahrung (Eigenkontrollverordnung) vorgestellt. In der Regel werden die Kanäle in Zusammenhang mit anstehenden Straßensanierungen erneuert. In einigen Bereichen des Kanalsystems besteht jedoch bereits heute dringender Handlungsbedarf. Im vergangenen Jahr wurde die grabenlose Kanalsanierung zum einem Gesamtpreis von 195.000 Euro ausgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2017 und 2018.

Zusätzlich stehen 55.000 Euro für die Unterhaltung und Instandsetzung des Abwassernetzes und der Betriebsvorrichtungen sowie für die Kanalreinigung zur Verfügung.

2.4 Abschreibungen

Laut dem Anlagenverzeichnis ergeben sich für das Jahr 2018 Abschreibungen in Höhe von voraussichtlich 238.000 Euro.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

2.5.1 Zuweisungen an den Abwasserzweckverband

Die Umlage an den Abwasserzweckverband kann jedes Jahr dem Haushaltsplan des Zweckverbandes entnommen werden. Im Jahr 2018 beträgt die Umlage voraussichtlich 155.000 Euro.

2.5.2 Geschäftsaufwendungen

Bei dieser Position werden folgende Ausgaben verbucht: Porto für das Zusenden der Ablesebriefe und für die Benachrichtigung über den anstehenden Turnuswechsel, der Paketservice Rechenzentrum, die Telefonanbindungen der Regenüberlaufbecken, anteilige Kosten für Büromaterial und der Druck der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse, laufenden EDV-Kosten, dazu gehören u.a. der Datenverkehr mit dem Rechenzentrum sowie die Erstellung der Gebührenbescheide. Für das Jahr 2018 werden insgesamt 15.500 Euro veranschlagt.

2.5.3 Versicherungen

Für die Regenwasser-Überlaufbecken und die Abwasserhebeanlagen bestehen eine Elektronikversicherung sowie eine Gebäudeversicherung. Hierfür werden im Jahr 2018 insgesamt 500 Euro fällig.

2.5.4 Verwaltungskostenbeitrag

Die Gemeinde erhält vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung im Jahr 2018 voraussichtlich 25.000 Euro an Erstattungen für Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Hiermit wird der Verwaltungsaufwand des Bürgermeisters, des Gemeinderats und der Mitarbeiter des Hauptamts und der Finanzverwaltung abgegolten.

Bezeichnung	Geplanter Ansatz
Steuerung	6.000 €
Finanzverwaltung	12.000 €
Kombinierte Versorgung	7.000 €

Tabelle 2: Erstattungen an den Ergebnishaushalt

2.5.5 Bauhofverrechnung

Der Bauhof erbringt Leistungen für die Abwasserbeseitigung. Die dadurch anfallenden Aufwendungen werden mit dem Gemeindehaushalt verrechnet. Für das Jahr 2018 sind hierfür 7.500 Euro eingeplant.

2.5.6 Dienstfahrten, Reisekosten

Für dienstliche Fahrten und Aufwendungen für Reisen wird im Jahr 2018 mit einem Betrag von 500 Euro gerechnet.

2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung muss für die bestehenden Darlehen sowie für den Kassenminusbestand im Jahr 2018 voraussichtlich insgesamt 120.000 Euro an Zinsen aufwenden. Hiervon entfallen 70.000 Euro auf Fremdkredite und 50.000 Euro auf das innere Darlehen der Gemeinde. Aufgrund von Tilgungen und Umschuldungen ist die Zinsbelastung bei den Fremdkrediten in den letzten 10 Jahren um fast 60 Prozent gesunken. Aufgrund der Anbindung des Industriegebiets an der B3 und der geplanten Darlehensaufnahme Ende des Jahres 2018 wird sich die Zinsbelastung ab dem Jahr 2019 leicht erhöhen.

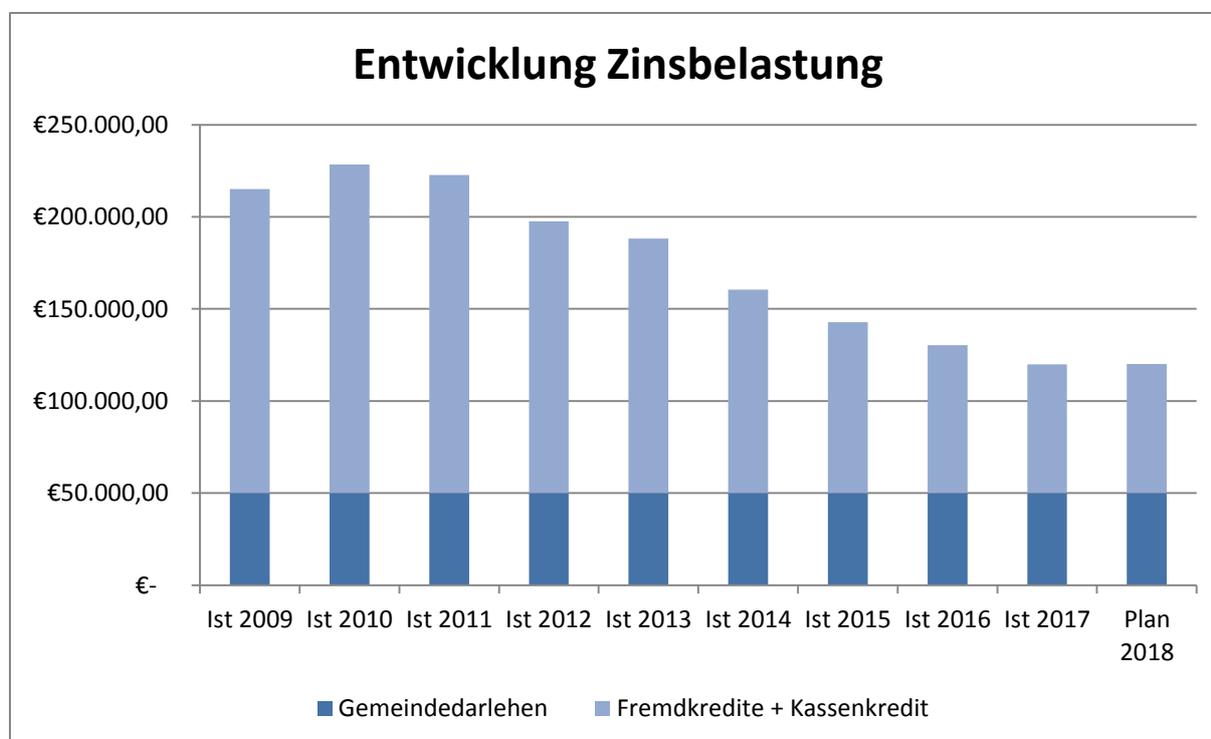


Abbildung 2: Entwicklung Zinsbelastung Fremdkredite (2009-2018)

2.7 Gewinn/Verlust

Aufgrund des Vorsichtsprinzips sowie dem Grundsatz der Kostendeckung rechnet die Gemeinde im Erfolgsplan mit einem Verlust in Höhe von 17.500 Euro. Der Verlust kann durch Gewinnvorträge aus Vorjahren abgedeckt werden.

3 Vermögensplan

3.1 Anschlussbeiträge

Nach Maßgabe des KAG können die Gemeinden in Verbindung mit den örtlichen Abgabensatzungen Anschlussbeiträge erheben. Voraussetzung dafür ist, dass das Grundstück an eine öffentliche leitungsgebundene Einrichtung (Kanal, Kläranlage, Wasserleitung) angeschlossen werden kann. Zu den beitragsfähigen Kosten gehören u.a.:

Anschlussbeitrag	Anlagen
bei der Abwasserbeseitigung	Abwasserkanäle, Pump- und Hebewerke, Sammelkanäle, Kläranlagen

Tabelle 3: Beschreibung Anschlussbeiträge

Bei der Abwasserbeseitigung ist der Straßenentwässerungskostenanteil nicht beitragsfähig. Diese Kosten werden bereits zumindest teilweise beim Erschließungsbeitrag erhoben. Die Gemeinde trägt zudem 5 Prozent der beitragsfähigen Kosten als Eigenanteil. Damit soll das von der öffentlichen Einrichtung ausgehende öffentliche Interesse abgedeckt werden (z.B. Umweltschutz, Seuchenschutz, Brandschutz). Neben dem Eigenanteil der Gemeinde müssen mindestens weitere 5 Prozent der Kosten durch Gebühren finanziert werden. Dieser Anteil wird bei der Kalkulation der Abwassergebühren berücksichtigt.

Beitragspflichtig sind alle Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb eines Bebauungsplans oder im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen. Der Beitragspflicht unterliegen auch Grundstücke, die an eine öffentliche Einrichtung angeschlossen werden, auch wenn sie kein Bauland sind. Die Beitragsschuld entsteht, sobald das Grundstück an die Einrichtung angeschlossen werden kann.

Beitragsart	je m ² Nutzungsfläche
Beitrag Abwasserkanal	8,10 €
Klärbeitrag	1,10 €

Tabelle 4: Anschlussbeiträge

Für das Jahr 2018 wird geschätzt, dass 4.000 Euro an Anschlussbeiträgen festgesetzt werden können. Die Erschließung des Baugebiets Hagenäcker II wird über einen privaten Erschließungsträger abgewickelt. Die Abwasseranlagen und die Anschlussbeiträge werden erst nach Abschluss der Maßnahmen an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung übertragen.

3.2 Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der im Jahr 2018 geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.530.000 Euro erforderlich. Die Nettokreditaufnahme beträgt unter Berücksichtigung der Tilgungen 1.280.000 Euro.

3.3 Abschreibungen

Die dem Erfolgsplan belasteten Abschreibungen stehen dem Vermögensplan zur Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung. Die Höhe ist deckungsgleich (238.000 Euro).

3.4 Erübrigte Mittel aus Vorjahren

Zum 31.12.2016 bestand eine Überfinanzierung des langfristigen Vermögens in Höhe von 226.123,70 Euro. Diese Überfinanzierung ist in den Folgejahren abzubauen. Im Jahr 2018 sind hiervon insgesamt 85.000 Euro zur Finanzierung neuer Investitionen eingeplant.

3.5 Investitionsprogramm

3.5.1 Sanierung der Rastatter Straße

Im Jahr 2018 werden die restlichen Abschnitte der Rastatter Straße/Kreuzstraße saniert. In diesem Zug werden die Abwasserleitungen erneuert. Nach dem Ausschreibungsergebnis entfällt auf den Bereich Abwasserbeseitigung ein Anteil in Höhe von 660.000 Euro.

3.5.2 Anbindung Industriegebiet an der B3

Das im Industriegebiet an der B3 anfallende Abwasser wird derzeit durch die Gemeinde Bietigheim entsorgt. Der Landkreis plant Ende des Jahres 2018 die zum Industriegebiet führende Kreisstraße K3718 zu erneuern und einen Radweg zu errichten. Bis dahin wird die Gemeinde Ötigheim im Bereich des künftigen Radwegs Ver- und Entsorgungsleitungen verlegen um damit künftig das Abwasser des Industriegebiets selbst entsorgen zu können.

Das Ingenieurbüro Wald & Corbe hat die Kosten für das Verlegen der Abwasserleitungen und zur Errichtung der notwendigen Pumpwerke auf insgesamt 870.000 Euro kalkuliert. Mit der Maßnahme erhöht sich die Versorgungssicherheit im Industriegebiet an der B3.

3.5.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind 2.000 Euro eingeplant.

3.6 Auflösung von Ertragszuschüssen

Die im Erfolgsplan aufgelösten Anschlussbeiträge werden dem Vermögensplan in gleicher Höhe belastet (67.000 Euro).

3.7 Tilgung von Darlehen

Nach dem Tilgungsplan werden im Jahr 2018 insgesamt Rückzahlungen in Höhe von 250.000 Euro fällig. Die Tilgungsrate liegt bei 7,4 % und ist damit deutlich höher als der durchschnittliche Abschreibungssatz im Bereich der Abwasserbeseitigung (2-3 %).

4 Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hat keine eigenen Mitarbeiter. Verwaltungsorgane sind der Gemeinderat und der Bürgermeister. Der Gemeinderat entscheidet in allen Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz einem beschließenden Ausschuss obliegen. Der Bürgermeister ist für die laufenden Geschäfte zuständig. Dieser hat die kaufmännische Betriebsleitung an den Fachbediensteten des Finanzwesens übertragen. Die technische Betriebsführung wird vom Leiter der Bauverwaltung wahrgenommen. Die Verwaltungskosten werden im Erfolgsplan beim Sachkonto „Verwaltungskostenbeitrag“ veranschlagt. Für das Jahr 2018 sind 25.000 Euro an Verrechnungen eingeplant.

Der Bauhof erbringt ebenfalls Leistungen für die Abwasserbeseitigung. Diese Kosten werden im Wirtschaftsplan beim Sachkonto „Bauhofverrechnung“ veranschlagt. Für das Jahr 2018 sind hierfür 7.500 Euro eingeplant.

Die Beträge werden dem Ergebnishaushalt des Kernhaushaltes gutgeschrieben.

5 Schuldenstände

5.1 Innere Darlehen

Der Eigenbetrieb verfügt über ein Darlehen der Gemeinde in Höhe von 1.000.000 Euro, welches nicht getilgt und jährlich mit 5 Prozent verzinst wird.

5.2 Äußere Darlehen

Der Darlehensstand des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung beträgt zum 31.12.2017 insgesamt 3.334.464,78 €. Die Tilgungen betragen 247.416,89 Euro. Somit verringert sich der Schuldenstand zum Jahresende 2018 planmäßig auf insgesamt 3.087.047,89 Euro. Hinzu kommt die vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von 1.530.000 Euro.

Übersicht Darlehen Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

	Gläubiger	Aufn. Jahr	ursprüngliche Höhe der Schuld	Zinssatz	fest bis
1	DG-Hypothekenbank (3019075508)	1987	500.000 DM	3,11 %	11/2020
2	DG-Hypothekenbank (3019075500)	1995	1.000.000 DM	3,33 %	06/2020
3	DG-Hypothekenbank (3019075503)	1997	1.000.000 DM	4,38 %	06/2035
4	LBBW Stuttgart (612273075)	1997	1.000.000 DM	3,15 %	04/2028
5	VR-Bank Mittelbaden eG (3401015409)	1998	1.250.000 DM	0,40 %	var.
6	Deutsche Kreditbank AG (6700905778)	2001	1.597.000 DM	0,55 %	06/2026
7	Kreditanstalt f. Wiederaufbau (5908506)	2004	500.000 €	0,76 %	02/2025
8	Landesbank BW (606518177)	2004	600.000 €	4,31 %	2019
9	Landesbank BW Stuttgart (606769498)	2005	405.000 €	3,69 %	2035
10	VR-Bank Mittelbaden eG (3401015417)	2014	565.158 €	0,40 %	var.
11	L-Bank Stuttgart (9100235013)	2015	100.000 €	0,30 %	02/2025
12	L-Bank Stuttgart (9100235666)	2015	270.000 €	0,77 %	02/2026
13	VR-Bank Mittelbaden eG (3401015441)	2016	600.000 €	0,40 %	var.
Geplante Darlehensaufnahme		2018	1.530.000 €		

Tabelle 5: Übersicht Darlehen

Zinsen und Tilgung 2018

	Gläubiger	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2017	Zinsen 2018	Tilgung 2018	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018
1	DG-Hypothekenbank	45.724,62 €	1.248,99 €	14.934,77 €	30.789,85 €
2	DG-Hypothekenbank	51.129,11 €	1.447,20 €	20.451,68 €	30.677,43 €
3	DG-Hypothekenbank	333.087,69 €	14.375,51 €	13.132,01 €	319.955,68 €
4	LBBW Stuttgart	286.210,35 €	8.743,57 €	20.809,11 €	265.401,24 €
5	VR-Bank Mittelbaden	353.695,66 €	1.353,95 €	33.180,00 €	320.515,66 €
6	Deutsche Kreditbank AG	277.621,35 €	14.559,55 €	32.661,32 €	244.960,03 €
7	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	340.000,00 €	2.546,00 €	20.000,00 €	320.000,00 €
8	Landesbank BW	340.000,00 €	14.654,00 €	20.000,00 €	320.000,00 €
9	Landesbank BW Stuttgart	236.250,00 €	8.530,82 €	13.500,00 €	222.750,00 €
10	VR-Bank Mittelbaden eG	128.121,00 €	460,69 €	28.248,00 €	99.873,00 €
11	L-Bank Stuttgart	90.625,00 €	257,81 €	12.500,00 €	78.125,00 €
12	L-Bank	270.000,00 €	519,75 €	0,00 €	270.000,00 €
13	VR-Bank Mittelbaden eG	582.000,00 €	2.290,80 €	18.000,00 €	564.000,00 €
	Summe:	3.334.464,78 €	70.988,64 €	247.416,89 €	3.087.047,89 €
			zzgl. geplante Darlehensaufnahme:		4.617.047,89 €

Tabelle 6: Zinsen und Tilgung

5.3 Gesamtschulden

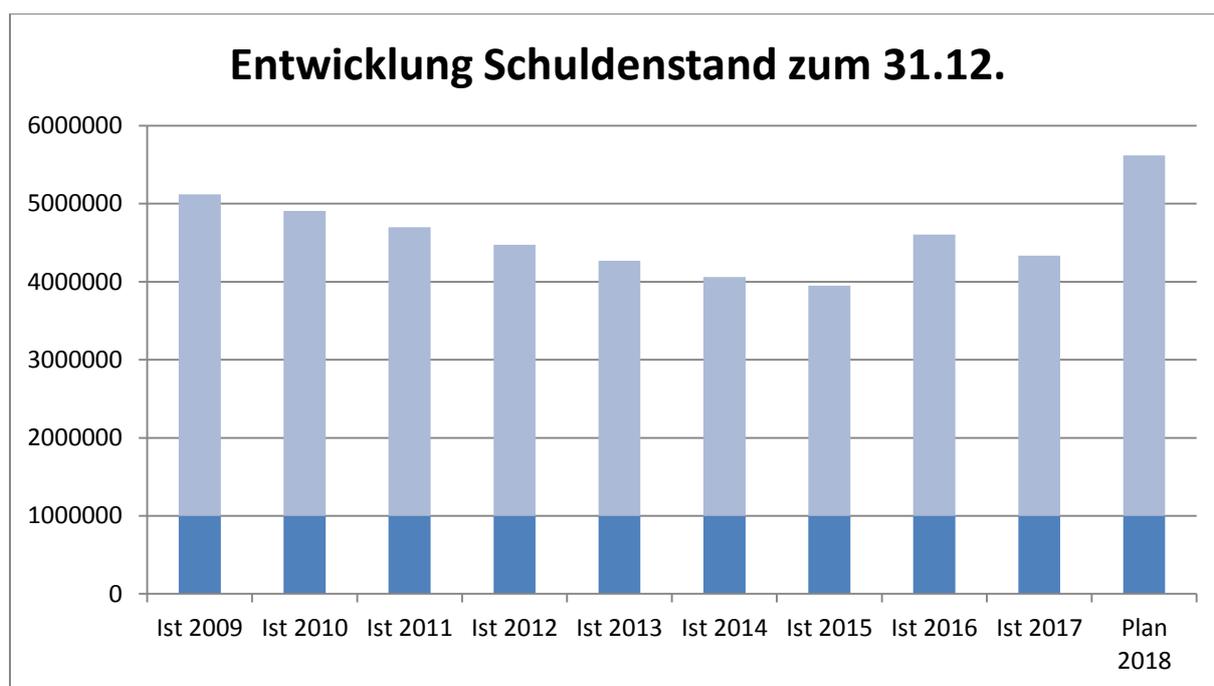


Abbildung 3: Entwicklung Schuldenstand (2009-2018)

Das Darlehen aus dem Jahr 2015 in Höhe von 270.000 Euro wurde erst im Jahr 2016 aufgenommen. Zur Finanzierung der im Jahr 2016 getätigten Investitionen (Erneuerung Wasserleitungen Rastatter Straße, Rathausstraße, Errichtung Erwerb Beteiligung Abwasserzweckverband, Ausgleich Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren) war zusätzlich eine geplante Kreditaufnahme in Höhe von 600.000 Euro erforderlich. Dies erklärt den deutlichen Anstieg des Schuldenstandes im Jahr 2016. Aufgrund der zeitliche Verschiebung der Baumaßnahmen „Sanierung Rastatter Straße 2. BA“ sowie „Anbindung Industriegebiet an der B3“ war im Jahr 2017 entgegen der Planung keine Kreditaufnahme erforderlich. Die Durchführung der Maßnahmen und die damit verbundene Kreditaufnahme erfolgt im Jahr 2018. Gleichzeitig erhöht sich das Anlagevermögen.

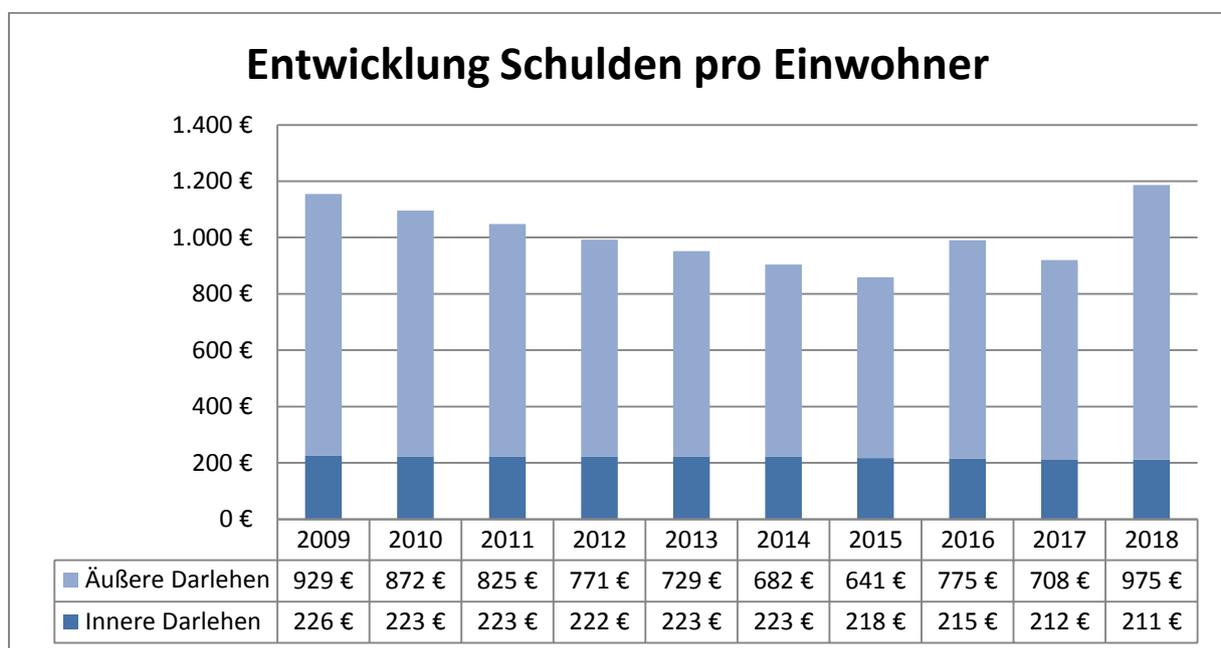


Abbildung 4: Schulden pro Einwohner (2009-2018) zum 31.12.

6 Finanzplan

6.1 Erfolgsplan

Mittelfristiger Finanzplan Erfolgsplan	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Umsatzerlöse	635.000	637.000	640.000	643.000	645.000
Sonstige betriebliche Erträge	140.000	115.000	120.000	125.000	130.000
Auflösung Gebührenrückstellung	0	0	51.000	60.000	40.000
= Betriebliche Erträge	775.000	752.000	811.000	828.000	815.000
Materialaufwand	232.000	207.500	200.000	190.000	180.000
Abschreibungen	235.000	238.000	270.000	285.000	285.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	199.000	204.000	206.000	208.000	210.000
Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	117.000	120.000	135.000	145.000	140.000
= Betriebliche Aufwendungen	783.000	769.500	811.000	828.000	815.000
Jahresgewinn (+)/ Jahresverlust (-)	- 8.000	- 17.500	0	0	0

Tabelle 7: Mittelfristiger Finanzplan Erfolgsplan (2017-2021)

6.2 Vermögensplan

Mittelfristiger Finanzplan Vermögensplan	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kreditaufnahme	1.200.000	1.530.000	670.000	5.000	5.000
Abschreibungen	235.000	238.000	270.000	285.000	285.000
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	85.000	73.000	61.000	36.000
= Finanzierungsmittel (Ein.)	1.445.000	1.866.500	1.017.000	355.000	330.000
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.120.000	1.532.000	670.000	5.000	5.000
Jahresverlust	8.000	17.500	0	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	75.000	67.000	67.000	65.000	65.000
Tilgung von Krediten	242.000	250.000	280.000	285.000	260.000
= Finanzierungsbedarf (Ausg.)	1.445.000	1.866.500	1.017.000	355.000	330.000

Tabelle 8: Mittelfristiger Finanzplan, Vermögensplan (2017-2021)

2018: Anbindung IG an der B3; Sanierung Rastatter Str.; 2019: Sanierung Wilhelm-Tell-Str.

7 Zahlenwerk Erfolgsplan

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Umsatzerlöse			
	30120000 Erlöse aus Abwassergebühren	570.000	0	0
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung	67.000	0	0
	Summe Umsatzerlöse	637.000	0	0
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	Summe aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	115.000	0	0
	Summe sonstige betriebliche Erträge	115.000	0	0
	Summe betriebliche Erträge	752.000	0	0
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendunge für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	42008001 Strombezug	2.500-	0	0
	42008002 Materialverbrauch	5.000-	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	43000000 Aufwand für bezogene Leistungen	200.000-	0	0
	Summe Materialaufwand	207.500-	0	0
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	Summe Personalaufwand	0	0	0
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	238.000-	0	0
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	238.000-	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44008001 Zuweisung an den Abwasserzweckverband	155.000-	0	0
	44008002 Geschäftsaufwendungen	15.500-	0	0
	44008003 Versicherungen	500-	0	0
	44008004 Verwaltungskostenbeitrag	25.000-	0	0
	44008005 Bauhofverrechnung	7.500-	0	0
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	500-	0	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	204.000-	0	0
	Summe betriebliche Aufwendungen	649.500-	0	0
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnungsergebnis 2016
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe Finanzerträge	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	50.000-	0	0
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	70.000-	0	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.000-	0	0
	Summe Finanzaufwendungen	120.000-	0	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.500-	0	0
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	0
	Summe Steuern	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	17.500-	0	0

8 Zahlenwerk Vermögensplan

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigungen 2018
		EUR	EUR
		1	2
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte	4.000	0
9.	Kredite	1.530.000	0
b)	von Dritten	1.530.000	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	238.000	0
a)	Abschreibungen	238.000	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	94.500	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	1.866.500	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2018	Verpflichtungsermächtigungen 2018
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.532.000-	0
	7210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000-	0
	9612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	1.530.000-	0
7.	Jahresverlust	17.500-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	67.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	250.000-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	1.866.500-	0

9 Zahlenwerk Investitionsplan

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.- EUR	davon bereits geleistet EUR	Ermächtigung übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
78100000001: Beiträge											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	4.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	4.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	4.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

78100000002: Ern. Kanalisation Rastatter Str. 2. BA											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	660.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	660.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	660.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	660.000-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme - nachrichtl.-	davon bereits geleistet	Ermächtigung übertragung aus 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
781000000003: Anbindung IG an der B3											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	870.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	870.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	870.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	870.000-	0	0	0	0

781000000004: Betriebs- und Geschäftsausstattung											
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	2.000-	0	0	0	0

10 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abwassermenge (2013-2018).....	2
Abbildung 2: Entwicklung Zinsbelastung Fremdkredite (2009-2018).....	5
Abbildung 3: Entwicklung Schuldenstand (2009-2018).....	10
Abbildung 4: Schulden pro Einwohner (2009-2018) zum 31.12.	11

11 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Umsatzerlöse 2017	2
Tabelle 2: Erstattungen an den Ergebnishaushalt	4
Tabelle 3: Beschreibung Anschlussbeiträge	6
Tabelle 4: Anschlussbeiträge.....	6
Tabelle 5: Übersicht Darlehen	9
Tabelle 6: Zinsen und Tilgung	10
Tabelle 7: Mittelfristiger Finanzplan Erfolgsplan (2017-2021)	12
Tabelle 8: Mittelfristiger Finanzplan, Vermögensplan (2017-2021)	12